

## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales

Sitzungsdatum: Donnerstag, 24.01.2019

Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:54 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

## **ANWESENHEITSLISTE**

## **Vorsitzender**

Fieger, Dietmar

#### <u>Mitglieder</u>

Hauenschild, Ralf, Dr. Heinz, Katja Klemm, Peter Knecht, Richard Lazarus, Alexander Schmock, Manfred Wolf, Jürgen

#### **Stellvertreter**

Bast, Hedwig Vertretung für Herrn Axel Reis

#### Schriftführer/in

Giegerich, Brigitte

## **Verwaltung**

Fröhlich, Bernd zu TOP Ö3

Kraus, Matthias

**Gäste** 

Wedde, Volker zu TOP Ö5

## Abwesende und entschuldigte Personen:

#### **Mitglieder**

Klimmer, Hubert Reis, Axel Zöller, Wolfgang

# **TAGESORDNUNG**

## Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2018	
2	Bekanntgaben	
2.1	Unterfränkisches Volkstanzfest 2020	
3	Kinder- und Jugendförderung Rückblick 2018 - Ausblick 2019 Information	022/2019
4	Römermuseum - Ausstellung "Wiederentdeckt - Obernburger Römerschätze" Beratung und Beschlussfassung	020/2019
5	Laden-Leerstandsmanagement Beratung und Beschlussfassung	373/2018
6	Bacheburg (Leaderprojekt) - Bauhofleistungen Beratung und Beschlussfassung	024/2019
7	Anfragen	

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Wirtschafts- und Sozialausschusses fest.

# Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2018
TOP 2	Bekanntgaben
TOP 2.1	Unterfränkisches Volkstanzfest 2020
TOP 3	Kinder- und Jugendförderung Rückblick 2018 - Ausblick 2019 Information

#### Sachverhalt:

Siehe PowerPointPräsentation.

#### zur Kenntnis genommen

TOP 4 Römermuseum - Ausstellung "Wiederentdeckt - Obernburger Römerschätze"
Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Der Leiter des Römermuseums, Herr Eric Erfurth plant von Juni bis September 2019 eine Sonderausstellung im Römermuseum mit dem Titel "Wiederentdeckt – Obernburger Römerschätze".

Hier sollen insbesondere römische Gegenstände ausgestellt werden, welche von Obernburger Bürgern verwahrt wurden und der breiten Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich waren. Auch das in der Berufschulstraße gefundene Römerköpfchen soll ausgestellt werden.

Um diese Ausstellung durchführen zu können, ist es notwendig, eine Sondervitrine zu beschaffen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 1.000,00 € geschätzt. Von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen wird diese Anschaffung mit bis zu 45 % bezuschusst.

Für die Durchführung der Veranstaltung (Versicherung, Werbematerial, Ausstellungausstattung, Porto etc., Eröffnungsveranstaltung) werden ca. 2.000,00 € benötigt.

#### Beschluss:

Für die Durchführung der Veranstaltung "Wiederentdeckt – Obernburger Römerschätze" im Römermuseum werden Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,00 € im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

#### einstimmig beschlossen

# TOP 5 Laden-Leerstandsmanagement Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Herr Volker Wedde, Bezirksgeschäftsführer des Handelsverbandes Bayern (HBE) wird zu Gast sein und seine Einschätzung zu den geplanten Laden-Leerstandsmaßnahmen geben.

### Sachverhalt von der letzten WiSo-Sitzung am 18.11.2019

Obernburg ist neben Miltenberg die letzte Stadt im Landkreis Miltenberg mit zahlreichen inhabergeführten Handel-, Dienstleistungsunternehmen und Gastronomie im Stadtkern. Wie in den meisten anderen Kommunen ist auch Obernburg von Leerständen betroffen. Die Ursachen sind vielschichtig, vor allem aber in einem tiefgreifenden strukturellen Wandel begründet, der auch vor Obernburg nicht haltmacht (Ansiedlung und Konzentration von großflächigem Einzelhandel außerhalb der Ortszentren, Online-Handel, etc.).

Wenngleich sich die Laden-Belegungsquote in Obernburg mit rund 90 % nach Angaben des Handelsverbandes im heutzutage normalen Bereich bewegt, geht von den Leerständen in der öffentlichen Wahrnehmung eine stark negative Strahlkraft aus. Nach der Gründung des StadtMarketing-Vereins und zahlreichen erfolgreichen Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen und einer allmählichen Belebung der Stadt, ist jetzt der Punkt erreicht, um diesen Schwung zu nutzen und aktives Laden-Leerstandsmanagement zu betreiben.

Dabei geht es um Unterstützung von Eigentümern und Ladenbetreibern, um die Leerstände so gut und so schnell wie möglich zu beseitigen. Dabei sind auch Umnutzungen möglich.

Dazu ist eine entsprechende finanzielle Ausstattung erforderlich. Nach Vorgesprächen mit einem Beratungsunternehmen und einer erfahrenen Moderatorin für Stadtentwicklung aus dem StadtMarketing-Verein ist ein Budget von 20.000 EUR erforderlich.

Das Vorgehen gliedert sich in zwei Teile.

Teil 1 umfasst die Phasen:

- a. Auftakt und Motivierung
- b. Datenerhebung und Analyse der Ist-Situation
- c. Dialog und Maßnahmenkonzept

Die Budgetempfehlung bezieht sich auf Teil 1

Teil 2 umfasst die Umsetzung empfohlener Maßnahmen

#### **Beschluss:**

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, einen Betrag in Höhe von 20.000 EUR für aktives Laden-Leerstandsmanagement vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in die Haushaltsberatungen 2019 aufzunehmen.

Ja 4 Nein 5 abgelehnt

# TOP 6 Bacheburg (Leaderprojekt) - Bauhofleistungen Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Im Rahmen des Leader-Projektes "Bacheburg" soll die Bacheburg wieder sichtbarer gemacht, eine Informationstafel aufgestellt sowie Informationsmaterialien (Flyer, digitale Medien, etc.) in Zusammenarbeit mit dem Verein Burglandschaft e.V. erstellt werden.

Die Aktivbürger Eisenbach sowie der HVV Eisenbach engagieren sich. Diese haben gebeten, durch Bauhofleistungen dort unterstützt zu werden, wo größere Gerätschaften/Fahrzeuge fehlen oder Bäume, die z.B. vom Umfallen bedroht sind, entfernt werden müssen.

#### **Beschluss:**

Der WISO-Ausschuss beschließt im Rahmen des Leader-Projektes Bacheburg die Aktivbürger mit Bauhofleistungen und entsprechenden Gerätschaften zu unterstützen.

#### einstimmig beschlossen

### TOP 7 Anfragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:54 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales.

Dietmar Fieger

1. Bürgermeister

Brigitte Giegerich Schriftführer/in